

Kieler Nachrichten, 16.09.'16

Lotsen am Weg ins Berufsleben

Die Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten erhält Deichmann-Förderpreis

KIEL. Die Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migranten in Schleswig-Holstein (ZBBS) wurde am gestrigen Donnerstag mit dem Deichmann-Förderpreis für Integration in Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, und Siegmund Kolthoff vom Projektbüro des Förderpreises überreichten die Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro an den Verein. Seit zwölf Jahren verleiht Deichmann den Preis an Vereine und Pro-

jekte, die nachhaltig und kreativ mithelfen, jungen Menschen den Weg ins Berufsleben zu ebnen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Jugendliche mit Migrationshintergrund gelegt.

„Das Ziel des Vereins ist es, die gesellschaftliche Teilhabe von Migranten und Geflüchteten zu fördern, ihnen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern und eine Integration aktiv zu fördern“, begründete Meyer, die Entscheidung für die ZBBS. Die Initiative unterstützt seit 1985 junge Geflüch-

teten mit Sprachkursen, Sozial- und Berufsberatung sowie Nachhilfeunterricht. Vor allem Jugendliche, die noch keine Aufenthaltserlaubnis und somit keinen Zugang zu Integrationskursen haben, profitieren von den Angeboten.

Ende 2014 wurde ein Lotsenprojekt entwickelt. 19 aktive Lotsen, die insgesamt zwölf Sprachen sprechen, begleiten die Geflüchteten bei Arztbesuchen, Behördenterminen und Beratungsstellen. „Für viele Lotsen sind die anderen Projekt-Mitglieder eine Art Ersatz-



Reinhard Meyer (2.v.l.) und Siegmund Kolthoff (re.) überreichten den Deichmann-Förderpreis an Rainer Pasternack (li.), Idun Hübner (Mitte) und Elena Mohammad von der ZBBS. FOTO: FRANK PETER

familie geworden. Durch die regelmäßigen Treffen hat sich eine stabile Gemeinschaft ge-

bildet, die dem Einzelnen Halt und Geborgenheit gibt“, sagte Idun Hübner von der ZBBS. *kti*